

Pressemitteilung

Recyclingpapierfreundlichstes Unternehmen ist die memo AG – Auszeichnung mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2009

Berlin, 10.11.2009 – Das Versandhandelshaus für nachhaltige Büroartikel und Schreibwaren, die memo AG wurde am vergangenen Freitag (6.11.09) in Düsseldorf als „Deutschlands recyclingpapierfreundlichstes Unternehmen“ ausgezeichnet. Der Sonderpreis wurde erstmals auf dem Deutschen Nachhaltigkeitstag, unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Angela Merkel, vor mehr als 1000 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vergeben. Die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises bewertete die umfassende Nutzung von Recyclingpapier durch memo als besonders beispielhaft. Das Unternehmen setzt sowohl für den gesamten Bürobereich als auch für alle Publikationen und Kataloge ausschließlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein.

Die Verwendung von Recyclingpapier als wichtiger Beitrag zum Ressourcenschutz und zur Reduktion des Energie- und Wasserverbrauchs sowie der CO₂-Emissionen war Teil der Bewertungskriterien im gesamten Wettbewerb des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Die eigenständige Kategorie unterstreicht die herausragende Bedeutung, die dem Recyclingpapier für nachhaltiges, ressourceneffizientes Wirtschaften inzwischen zugemessen wird. Die Initiative Pro Recyclingpapier begrüßt diese besondere Würdigung für das Papier mit dem Blauen Engel und ebenso die Entscheidung für ihr langjähriges Mitgliedsunternehmen memo: Die memo AG zeigt die ganze Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten, die Qualität moderner Recyclingpapiere und zugleich die Nutzung der vielfältigen ökologischen Einsparpotenziale vorbildhaft auf.

Die memo AG mit Sitz in Greußenheim bei Würzburg bedient mehr als 120.000 Geschäfts- und Privatkunden mit Büroartikeln und Schreibwaren, die vor der Listung nach strengen Umwelt- und Sozialkriterien geprüft werden. Vor mehr als zwanzig Jahren hat der Gründer Jürgen Schmidt mit dem Verkauf von Recyclingpapier an Mitschüler angefangen. Bis heute hat es im Unternehmen eine zentrale Rolle: Für Jürgen Schmidt sind Nachhaltigkeit und Recyclingpapier untrennbar miteinander verbunden, ist Ressourceneffizienz im Unternehmen nur mit Recyclingpapier zu leisten.

Die Patenschaft für den Sonderpreis hatte Steinbeis Papier Glückstadt übernommen, Vorjahressieger als eines der drei „nachhaltigsten Unternehmen Deutschlands 2008“.

Kontakt:

Initiative Pro Recyclingpapier, Sönke Nissen, Tel.: 030 – 308 31 405, info@papiernetz.de,
www.papiernetz.de

Die „Initiative Pro Recyclingpapier“ wird getragen von:

AEG-Electrolux Hausgeräte Vertriebs GmbH, Antalis GmbH, B.A.U.M. e. V., DATEV eG, Deutsche Lufthansa AG, Deutsche Post DHL, Deutsche Telekom AG, Epson Deutschland GmbH, Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG, HIPP Werk Georg Hipp, Karstadt Warenhaus Gesellschaft mbH, Konica Minolta Deutschland, Lidl Stiftung & Co. KG, memo AG, Mohn Media Mohnruck GmbH, Océ Printing Systems GmbH, Otto (GmbH & Co KG), Papierfabrik Hainsberg GmbH, Siemens AG, Sony Deutschland GmbH, Steinbeis Papier Glückstadt GmbH & Co. KG, Tchibo GmbH, Xerox GmbH